



Protokoll

3. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe Elbe-Saale

am 29. März 2010, von 19:00 bis 20:35 Uhr im Heimatverein, Schlossstraße 24, Barby

anwesend: 9 (von 37) WISO-Partner, 5 (von 6) Kommunalvertreter, Leadermanager, Herr Heyer

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Goldschmidt begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit **nicht** gegeben ist. Mit 14 von 43 Mitgliedern nimmt nicht die erforderliche Hälfte der Mitglieder der LAG (22) an dieser Sitzung teil. Die WISO-Partner stellen zahlenmäßig auch nicht die Hälfte der anwesenden Mitglieder der LAG dar.

Herr Goldschmidt erwähnt, dass sich drei WISO-Partner entschuldigt hätten. Er vermutet, dass die Einladung zur dritten LAG-Sitzung in der Ferienwoche vor Ostern ein Grund für die Abwesenheit vieler Mitglieder sei. Vermutet wird auch, dass die Einladung per Mail von einigen schnell vergessen wurde. Weiterhin wird der Gedanke geäußert, dass einige private WISO-Partner möglicherweise kein Interesse mehr an einer weiteren Mitarbeit in der LAG hätten.

Herr Wenslau weist darauf hin, dass die ÄLFF unbedingt die Prioritätenliste für die Bewertung der bei ihnen eingehenden Anträge benötigen. Ohne den Beschluss der Prioritätenliste seien die Anträge nicht vollständig und könnten nicht bearbeitet werden. Der in RELE festgelegte Termin 31.3. sei damit nicht mehr einzuhalten.

Herr Schmidt erläutert, dass gemäß der Geschäftsordnung der LAG folgendes Verfahren vorgesehen ist: „In diesem Fall muss die Mitgliederversammlung neu einberufen werden. In diesem Fall reicht eine Ladungsfrist von einer Woche. Die LAG ist in diesem Fall ohne Rücksicht auf die Anzahl der Anwesenden beschlussfähig. Diese Verfahrensweise soll im Einzelfall die Funktionsfähigkeit der LAG sicherstellen. Die Begründung der Abwesenheit der einzelnen WISO-Partner ist Protokollbestandteil. Eine Wiederholung ist ausgeschlossen (§ 5 Abs. 6 GO der LAG ES)“.

Als neuer Termin für die Wiederholung der 3. Sitzung der LAG wird aufgrund der Osterferien

Montag, 12. April, 19 Uhr, Heimatverein, Schlossstraße 24, Barby

festgelegt. Herr Schmidt wird gebeten, alle LAG-Mitglieder schriftlich einzuladen. Der Einladung soll ein Schreiben beigelegt werden, in dem die Mitglieder der LAG zu ihrer künftigen Mitarbeit befragt werden sollen. Alle Mitglieder werden schriftlich gebeten, sich zu ihrer weiteren Mitgliedschaft zu äußern.

Die Tagesordnung der Sitzung am 12. April soll wie folgt aussehen:

1. Begrüßung
2. Beschluss des Protokolls der 2. LAG-Sitzung vom 26.03.2009
3. Aufnahme eines neuen Mitglieds in die LAG und Korrektur der Mitglieder gemäß den Ergebnissen der schriftlichen Befragung.
4. Bestätigung von Herrn Heyer als Vorsitzendem der LAG
5. Information über den Stand der Umsetzung des Leaderkonzeptes
6. Beratung und Beschluss der Prioritätenliste 2010
7. Beratung und Beschluss des Jahresberichtes 2009



8. Information zur geplanten Öffentlichkeitsarbeit

9. Sonstiges

Herr Goldschmidt weist darauf hin, dass Herr Heyer als WISO-Partner in die LAG aufgenommen werden möchte. Herr Heyer vertrat bislang als VG-Leiter die VG Elbe-Saale, die in der Einheitsgemeinde Stadt Barby aufgegangen ist. Nach seiner Bestätigung als Mitglied der LAG soll Herr Heyer durch die Mitgliederversammlung erneut als Vorsitzender der LAG Elbe-Saale bestätigt werden.

Herr Schmidt berichtet vom Stand der Anträge, die beim Leadermanagement eingegangen sind. Danach sind alle Anträge noch nicht vollständig und müssen nachgearbeitet werden. Es besteht die verbindliche Absprache, dass nur vollständige Anträge bei den Ämtern eingereicht werden dürfen. Mit Frau Prange sei verabredet worden, dass die Antragsteller bis spätestens Ende April Zeit eingeräumt bekommen, ihre Anträge zu vervollständigen.

Herr Schmidt erhält von einigen Anwesenden weitere Förderanträge und Zuarbeiten zu ihm vorliegenden Anträgen.

Frau Wolter regt an, dem Beispiel einer anderen LAG zu folgen und sich im Sommer bei einem umgesetzten Leaderprojekt zu treffen. Sie meint, dass die Motivation zu Mitarbeit auch dadurch angeregt werden kann, wenn man sich die umgesetzten Projekte direkt anschauen und erleben kann.

Herr Schmidt wird gebeten, die Prioritätenliste 2010 vorzustellen. Herr Schmidt gibt erst einen Überblick über den Erfüllungsstand 1.3.2010, erläutert kurz die Eckpunkte für die Förderung in 2010 nach den Informationen aus dem Leadermanager-Arbeitskreis im MLU und stellt die Projekte der Prioritätenliste 2010 vor. Er verweist auf die Webseite www.leader-elbe-saale.de, auf der alle Projektsteckbriefe eingestellt sind.

Nach einer kurzen Aussprache schließt Herr Goldschmidt die Sitzung um 20:35 Uhr.

Aufgestellt: Dipl.-Geogr. Michael Schmidt, Leadermanager, 30.03.10